

Teller

ÖMVonr/5.988



Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Krapfenteller
Großer Teller

Form:

Leicht konkaver Boden mit breiter Randrille; mit einer Rille abgesetzter, senkrechter Fuß; ausladende Wandung; untergriffiger, aufgestellter Leistenrand mit rundem Randabschluss.

Flacher Spiegel; niedrige, steil ausladende Wandung; kantiger Fahnenabsatz; breite Fahne; einziehende Randinnenseite mit Innenkante.

Dekor:

Dunkelbraune Engobe über Innenflächen und Rand (Schokoladenbraun RAL 8017); Malhorndekor in Weiß, Hellbraun, Grün und Braun (Hellelfenbein RAL 1015, Ockerbraun RAL 8001, Smaragdgrün RAL 6001, Brillantblau RAL 5007); glänzende farblose Glasur.

An der Fahne grüne Linie, ockergelbes Wellenband, grüne Linie, mit weißen Punkten gefülltes blaues Wellenband; am Spiegelrand braune und weiße Linie, mit blauen Tupfen mit gelbem Kern gefülltes grünes Wellenband, gelbe Linie; mittig achtzackiger Stern aus je zwei braunen und blauen Neun-Punkt-Rauten und vier weißen Fiederpalmetten mit aufgesetzten Sechs-Punkt-Dreiecken um eine weiß-blaue Punktrosette. Orangebrauner Scherben.

Zustand:

Konzentrische Abdrehsuren an der Außenwandung, parallele Abarbeitungsspuren am Boden.

Engobe- und Glasurrinnsuren auf der Außenwandung.

Keine Gebrauchsspuren.

Bemerkungen:

Provisorisch vergebene Inventarnummer, Erwerbgeschichte unbekannt.

Aufgrund der Ähnlichkeit in Form und Dekor dürfte es sich um eine der "Zehn Ton-Schüsseln, bunt bemalt, moderne Arbeit" aus dem Eingangsbuch des Volkskundemuseums handeln.

Diese wurden 1911 von Paul Tschurtschenthaler, Bruneck, angekauft.

Der Teller ist neuwertig.

Bisher nicht gefunden und daher nicht zugeordnet sind aus diesem Konvolut die Teller oder Schüsseln Inv.-Nr. ÖMV/27.909, ÖMV/27.910, ÖMV/27.912.

Höhe: 55 mm

Durchmesser Rand: 376 mm

Durchmesser Boden: 253 mm

Objektklasse

Teller (Keramik)

Krapfenteller

Hersteller/in

Hafnerei Kuntner (?)

Herkunft

Bruneck (?)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Pustertal, Südtirol

[TGN](#)

Südtirol (Provinz)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Anfang 20. Jh.

Material

Irdenware

Ton

Glasur

Technik

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

Malhornmalerei (Keramik)

glasiert, farblos (Keramik)

Abbildung

Streifenförmiges Motiv

Linie

Wellenlinie

Punktreihe

Tupfen

Achteilige Rosette

Punktrossette

Stern

Sammlung

Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt nimmt Bezug auf

Ähnliches Dekor weisen die Teller [ÖMV/27.903](#), [ÖMV/27.904](#), [ÖMV/27.905](#), [ÖMV/27.907](#) auf.

Rund ums Hafnergeschirr:

Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im [Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde](#) vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:

Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

Nearchos 22 / 2017

Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank ["Kulturgüter in Südtirol"](#).